

Rundreise Argentinien und Chile - Höhepunkte von der Atacama bis nach Patagonien

1. Tag, Donnerstag – 20.1.2011 Österreich – Frankfurt – Buenos Aires

Abends Lufthansa Zubringerflug von einem österreichischen Bundesland nach Frankfurt.
22.35 Uhr Abflug mit Lufthansa, Kurs LH 510, nach Buenos Aires.

2. Tag, Freitag – 21.1.2011 Ankunft Buenos Aires (M)

08.25 Uhr Ankunft am int. Flughafen Ezeiza. Begrüßung durch die deutschsprachige lokale Reiseleitung und Beginn der ganztägigen Stadtbesichtigung mit Nationalpalast Casa Rosada, Plaza de Mayo mit Kathedrale, Friedhof von La Recoleta, auf dem Eva Peron beigesetzt wurde. Mittags Gepäckabgabe im Hotel, Mittagessen zu Fuß in einem nahegelegenen Steakhaus. Anschließend Fortsetzung der Stadtführung mit Besichtigung des Künstlerviertels La Boca. Rückkehr zum Hotel und Zimmerbezug. Später am Abend besteht die Möglichkeit für einen Bummel durch die Tangokneipen. Nächtigung im Hotel Americas Towers (o. ä.) www.grupoamericas.com.ar.

3. Tag, Samstag – 22.1.2011 Buenos Aires El Calafate (F, A)

Nach dem Frühstück Transfer zum nationalen Flughafen AEP. Flug über die menschenleeren Weiten Patagoniens nach El Calafate, unserem Ausgangspunkt für den Besuch der Gletscherwelt des Lago Argentino. Der gepflegte, kleine Ort mit seinen vielen Kunsthandwerksgeschäften lädt zu einem gemütlichen Bummel ein. Gemeinsames Abendessen in einem typischen Restaurant mit Lamm BBQ. Nächtigung im Hotel El Quijote (o. ä.) www.quijotehotel.com.ar.

4. Tag, Sonntag – 23.1.2011 Perito Moreno (UNESCO Naturerbe), (F)

Nach dem Frühstück Ganztagesausflug zum Perito Moreno Gletscher, dem wohl schönsten Gletscher der Welt. Seine Eiswände erheben sich auf einer Länge von einem Kilometer 30 bis 40 Meter über dem See. Auf unserer Wanderung können wir den Gletscher aus allen erdenklichen Perspektiven bewundern. Häufig brechen blendend weiße oder blaugrüne Eisblöcke unter lautem Getöse in den See und treiben als Eisberge davon. Neben diesem Naturphänomen findet sich hier auch eine interessante Pflanzen- und Tierwelt (160 km).

5. Tag, Montag – 24.1.2011 El Calafate – Upsala Gletscher (F)

Tag zur freien Verfügung. Möglichkeit zu einem Ausflug mit einem komfortablen Schiff zum Upsala Gletscher (der größte im Nationalpark). Ein kleiner Spaziergang führt zum Onellisee, der von weiteren Gletschern gespeist wird. Der Ausflug ist fakultativ, da witterungsabhängig.

6. Tag, Dienstag – 25.1.2011 Grenzübertritt nach Chile (F)

Frühstück im Hotel. Auf einer grandiosen Strecke fahren wir mit unserem Fernbus durch die argentinische Pampa in die bizarre Bergwelt der chilenischen Kordillere. An der Grenze steigen wir in ein chilenisches Fahrzeug um und fahren direkt in den Torres del Paine Nationalpark (315 km). Exkursionen und Wanderungen in einer spektakulären Naturlandschaft: Steilaufragende Granittürme, eisbedeckte Gipfel, türkisblaue Seen, Fjorde und Wasserfälle bilden eine grandiose Kulisse. Nächtigung im Hotel Cabanas del Paine (o. ä.) im Nationalpark. www.cabanasdelpaine.cl.

7. Tag, Mittwoch – 26.1.2011 NP Torres del Paine (UNESCO Naturerbe) – Puerto Natales (F, M;)

Vormittags weitere Exkursionen im Torres del Paine Nationalpark. Anschließend unternehmen wir eine atemberaubende Fahrt auf dem Wasserweg nach Puerto Natales. Zunächst geht es mit Zodiaks, Schlauchbooten, über den Serrano Fluss zu den Gletschern Balmaceda und Serrano. Ein leckeres Mittagessen wartet auf der Estancia Perales. Weiterfahrt an Bord eines Bootes durch den Fjord der letzten Hoffnung nach Puerto Natales. Sollte der Serrano Fluss nicht genügend Wasser führen, legen wir die Strecke auf der traditionellen Route mit dem Bus zurück. Übernachtung im Hotel Charles Darwin (o. ä.) www.hotelcharlesdarwin.com.

8. Tag, Donnerstag – 27.1.2011 Zur Magellan-Strasse (F)

Morgens geht es durch die weiten Steppen Patagoniens nach Punta Arenas an der Magellan-Strasse, einst legendärer Hafen und Bunkerstation der Großsegler. Unterwegs halten wir, um die Pinguinkolonie von Otway zu besuchen (wetterabhängig). Während der Stadtbesichtigung In Punta Arenas machen wir einen Bummel in der „Metropole der Schafwolle“ und besuchen das interessante Museum der Salesianer (Dokumentation über die inzwischen ausgerotteten indianischen Ureinwohner Feuerlands). Übernachtung im Hotel Rey don Felipe (o. ä.), www.reydonfelipe.cl

9. Tag, Freitag – 28.1.2011 Flug ins Seengebiet (F)

Nach dem Frühstück Transfer zum neuen Airport und beeindruckender Flug über das südchilenische Eisfeld nach Puerto Montt. Die Stadt, 1853 von deutschen Siedlern gegründet, wird auch das „Tor zu Patagonien“ genannt. Während der Stadtführung sehen wir u. a. den direkt am Meer gelegenen Hauptplatz mit der Holzkathedrale. Anschließend kurzer Transfer vom Flughafen nach Puerto Varas, idyllisch an den Ufern des Llanquihue -Sees gelegen, in einem Gebiet deutscher Einwanderer aus dem 19. Jh. - „Schwarzwälder Kirschtorte“ erhältlich. Übernachtung im Hotel Cabanas del Lago (o. ä.) www.cavanasdellago.cl .

10. Tag, Samstag – 29.1.2011 Zauberhafte Seenplatte (F)

Nach dem Frühstück Ganztagesausflug mit Bus/Bootsausflug in den Vicente Perez Rosales Nationalpark und zum Vulkan Osorno (2.660 m). Fahrt mit dem Katamaran auf dem smaragdgrünen Todos los Santos See mit seiner sagenhaften Kulisse der schneebedeckten Vulkane Osorno, Puntiangudo und Tronador. Picknick-Lunch und Zeit für

Spaziergänge. Besuch der Wasserfälle von Petrohue, die aus den Schmelzwassern der nahe gelegenen Vulkane gespeist werden. Anschließend fahren wir auf einer neuen Straße den Osorno Vulkan bis auf 1.300 m hinauf. Rückkehr zum Hotel nach Puerto Varas.

11. Tag, Sonntag – 30.1.2011 Santiago, Chiles Hauptstadt (F)

Nach dem Frühstück morgens kurzer Besuch des interessanten Fischmarktes von Puerto Montt. Anschließend Flug nach Santiago de Chile. Transfer zum Hotel Fundador (o. ä.) www.hotelfundador.cl ., in hervorragender Lage im historischen Zentrum Santiagos, nächst dem unter Denkmal stehenden Viertel „Paris-Londres“. Stadtrundfahrt durch das alte und moderne Santiago. Den Abschluss bildet eine Fahrt auf den San Cristobal Berg mit prächtigem Panoramablick auf die riesige Metropole und die Andenkette.

12. Tag, Montag – 31.1.2011 Santiago de Chile, Weintal Maipo (F)

Nach dem Frühstück steht der Besuch eines der jüngsten Weingüter im Maipotal, Perez Cruz, auf dem Programm. Die ersten Weine wurden hier im Jahr 2002 abgefüllt. Es ist berühmt für seine moderne Architektur, die sich wunderbar in die Umgebung einfügt und hohe Ansprüche an Technik und Ästhetik erfüllt. Nach der Besichtigung steht eine Weinverkostung auf dem Programm.

13. Tag, Dienstag – 1.2.2011 Flug nach Norden in die Atacama (F)

Morgenflug von Santiago nach Calama in die Atacama Wüste. Weiterfahrt ins idyllische Oasendorf San Pedro de Atacama. Besuch des Mumien-Museums von Pater Le Paige. Sie sehen eine eindrucksvolle archäologische Sammlung über die Geschichte der Atacama Menschen, die Eroberung der Atacama durch die Inkas und später durch die Spanier. Sehenswert ist die weiße Pfarrkirche des Dorfes aus dem Jahr 1641, mit dem Dach aus Kaktusholz. Am Nachmittag fahren wir in das Mondtal, dem wohl bekanntesten Ausflugsziel bei San Pedro, um das faszinierende Farbenspiel des Sonnenuntergangs in dieser bizarren, mondähnlichen Landschaft zu genießen. Rückkehr nach San Pedro und Übernachtung im Hotel La Casa de Don Tomas (o. ä.) www.dontomas.cl.

14. Tag, Mittwoch – 2.2.2011 Vulkanismus in den Anden (F)

Sehr früh morgens Exkursion zu den Geysiren von El Tatio. Wenn die Morgensonne die nächtlichen Eishauben über den in mehr als 4300 m Höher gelegenen heißen Quellen schmilzt, steigen die Fontänen bis zu 10 Meter hoch. Das Licht der aufgehenden Sonne, das die zischenden Fontänen der Geysire streift und in vielen Farben leuchten lässt, bildet dann einen starken Kontrast zu den aufsteigenden Dampfsäulen und den umliegenden Gipfeln. Es gibt etwa 40 Geysire und Thermalquellen, ein unvergesslich schöner Anblick. Rückkehr durch wunderschöne Andenlandschaft und Besuch im Thermalbad von Puritama. Anschließend Rückfahrt zum Hotel nach San Pedro.

15. Tag, Donnerstag – 3.2.2011 Andenüberquerung (F)

Nach dem Frühstück spektakuläre Andenüberquerung von San Pedro de Atacama nach Argentinien mit Passhöhen von 4.600 m. Unterwegs viele Fotostopps. Nach ein paar Stunden erreichen wir den Grenzübergang Paso Jama. Auf argentinischer Seite verlieren wir an Höhe und genießen einen herrlichen Blick auf die weißen Ebenen des Salzsees „Salinas Grandes“. Schließlich erreichen wir Purmamarca (2.100m), das am Fuße des „Berges der sieben Farben“ liegt. Besuch des malerischen Marktes, auf dem die Coya-Indianer ihre Waren verkaufen. Übernachtung im Hotel Manantial del Silencio (o.ä.). www.hotelmanantial.com.ar/silencio/index2es.htm

16. Tag, Freitag – 4.2.2011 Quebrada de Humahuaca (UNESCO Naturerbe) und Salta (F,A)

Frühstück und kurze Wanderung „Paseo de los Colorados“ zum Berg der sieben Farben. Anschließend Fahrt durch die vielfarbig leuchtenden Felsformationen der Quebrada de Humahuaca nach Salta mit angenehmem Klima (1.200m). Die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz besitzt eine arkadengesäumte Plaza mit viel kolonialem Flair. Nächtigung im Hotel Casa Real (o.ä.) www.casarealsalta.com Abendessen in einer Peña mit sehr guter folkloristischer Musik.

17. Tag, Samstag – 5.2.2011 Bizarre Schluchten und edler Wein (F)

Vormittags weitere Besichtigungen in Salta mit den sehenswerten Bauten. Anschließend geht es in südliche Richtung zur Quebrada de las Conchas, einer farbenprächtigen Felslandschaft. Später erreichen wir den Winzerort Cafayete, der wegen seines sonnigen und trockenen Klimas als bestes Weinbaugebiet gilt. Hier haben schon die Jesuiten im 17. Jh. einen edlen Tropfen gekeltert. Besuch eines Weingutes inkl. Weinprobe. Nächtigung im Hotel Killa (o. ä.), www.killacafayate.com.ar

18. Tag, Sonntag – 6.2.2011 Ruinen und Kakteen (F)

Weiterfahrt nach Quilmes, wo sich inmitten eines Kakteenwaldes die Ruinen einer indianischen Festung aus dem 11. Jh. befinden. Unterwegs Besuch des großartigen Pachamama-Museum (gestaltet im Stile eines „indianischen Hundertwassers“). Über den Infiernillo Pass (3042 m) gelangen wir ins Tafi del Valle, ins heilige Tal der Diaguita-Indianer, die hier vom 4. bis 6. Jh. lebten. Wir besuchen im „Park der Menhire“ altindianische Steinsetzungen: 114 beritzte Granitsäulen, die bis zu 3 m hoch und teilweise mit Gesichtern verziert sind. Auf einer gut ausgebauten Strecke geht es durch eine immer dichter werdende Vegetation (sub-tropischer Regenwald) hinunter nach San Miguel de Tucuman. Übernachtung im Hotel Tucuman Center (o. ä.) www.tucumancenterhotel.com.ar

19. Tag, Montag – 7.2.2011 Flug in die Tangometropole (F)

Vormittags spazieren wir zur Plaza mit schönen Kolonialbauten, anschließend Rückflug von Tucuman nach Buenos Aires. Transfer ins Hotel Americas Towers (o. ä.). Abends Möglichkeit zum Besuch einer professionellen Tango-Show.

20. Tag, Dienstag – 8.2.2011 Abschied von Südamerika (F)

Nach dem Frühstück steht der Tag für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Die bekannte und quirlige Fußgängerzone La Florida und die elegante Einkaufspassage der „Galerias del Pacifico“ laden noch einmal zu einem Bummel ein oder ebenso wie das Jugendstil-Cafe Tortoni zu einem Cappuccino. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa. 17.55 Uhr Abflug mit Lufthansa, Kurs LH 511, nach Frankfurt.

21. Tag, Mittwoch – 9.2.2011 Ankunft in Österreich

11.10 Uhr Landung in Frankfurt.

13.10 Uhr Weiterflug mit Lufthansa, Kurs LH 1252, nach Linz bzw. Bundesländer Anschlussflüge.

14.10 Uhr Ankunft in Linz